

WOHLEN WÄHLT WYSS

Liebe Wohlerinnen und Wohler

Die Abstimmungsresultate vom 13. Februar waren auf eidgenössischer und kantonaler Ebene für viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine Enttäuschung. Ein Lichtblick waren die Resultate in unserer Gemeinde.

- 52,9 % der Stimmenden haben die Waffeninitiative angenommen.
- 57,8 % der Stimmenden haben den Ersatz des AKW Mühleberg abgelehnt.
- 61,9 % der Stimmenden haben die Grossratsvorlage betr. die Motorfahrzeugsteuern angenommen.
- 56,8 % der Stimmenden haben den Volksvorschlag abgelehnt
- 58,5 % der Stimmenden haben bei der Stichfrage der Grossratsvorlage den Vorzug gegeben.
- Bei den Ständeratswahlen ist Ursula Wyss mit 40,9 % der abgegebenen Stimmen davongezogen.
- Die Stimmbeteiligung lag, je nach Vorlage, zwischen sensationellen 61,4 % und 64,4 %.

Die SPplus Wohlen stellt fest, dass die Mehrheit der stimmenden Wohlerinnen und Wohler ihren Abstimmungs- und Wahlempfehlungen gefolgt ist. Wir freuen uns über dieses Resultat. Es zeigt, dass in Wohlen viele offene und fortschrittlich denkende Bürgerinnen und Bürger leben.

URSULA WYSS – DAMIT DER KANTON BERN IN SEINER VIELFALT VERTRETEN IST

Liebe Wählerinnen und Wähler

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung im ersten Wahlgang. Das Resultat freut mich sehr und motiviert mich für den zweiten Wahlgang am 6. März. Jetzt ist alles möglich, wenn nochmals alle Personen an die Urne gehen, die ein gemeinsames Vorankommen im Kanton Bern wollen. Bei uns pflegen wir das Miteinander, die Suche nach breit abgestützten, tragfähigen Lösungen.

Der Kanton Bern hat mit einer politisch breit abgestützten Vertretung im Ständerat gute Erfahrungen gemacht. Die Vielfalt unseres

Kantons hat sich bisher in seinen zwei Vertretungen widerspiegelt. Wir sind ein zweisprachiger Kanton, mit kulturellen und gesellschaftlichen Unterschieden, die eine Bereicherung sind. Darum soll auch künftig die Mehrheit der Berner Bevölkerung – die Arbeitnehmenden, Mieterinnen, Konsumenten, Familien und öV-Nutzerinnen – im Ständerat eine Stimme haben.

«Ich danke Ihnen, wenn Sie mir im zweiten Wahlgang erneut Ihr Vertrauen schenken. Es wäre mir eine grosse Ehre, den Kanton Bern im Ständerat zu vertreten und den Sitz von Simonetta Sommaruga zu übernehmen.»

Ursula Wyss

«Ich kenne Ursula Wyss als engagierte, pragmatische und kompromissbereite Nationalrätin. Sie ist eine ausgleichende, vermittelnde und führungsstarke Fraktionspräsidentin. Ich habe in den letzten 11 Jahren sehr eng mit ihr zusammen gearbeitet. Ich schätze ihre grosse Dossierkenntnis und ihre Fähigkeit, zwischen Menschen mit unterschiedlichen Standpunkten zu vermitteln. Diese Fähigkeiten könnte sie im Ständerat gut einsetzen.»

Simonetta Sommaruga, Bundesrätin

URSULA WYSS – DAMIT DER ANSTAND IM STÄNDERAT ERHALTEN BLEIBT

Liebe Wählerinnen und Wähler

Die SPplus weiss, dass es manchen von Ihnen nicht leicht fällt, eine SP-Frau zu wählen. Wir bitten Sie, dieses Mal über Ihren Schatten zu springen und Ihre Stimme Ursula Wyss zu geben. Nur wenn Ursula Wyss den Kanton Bern im Ständerat vertritt, ist garantiert, dass im «Stöckli» weiterhin mit Anstand politisiert wird. Für einen Mann, der von sich sagt, dass es sein Markenzeichen sei, mit der Motorsäge zu politisieren, hat es hier keinen Platz.

Das politische Spektrum innerhalb des Kantons Bern soll auch im Ständerat abgebildet werden. Wählen deshalb auch Sie Ursula Wyss!

ALLE FÜR URSULA WYSS

→ ALLE AN DIE URNEN!



Ursula Wyss in den Ständerat.
Foto: Béatrice Devènes



Simonetta Sommaruga Unsere SP-Bundesrätin steht hinter Ursula Wyss.

